



Kreistag 17.10.2018



Bericht des Landrates



Vortrag beinhaltet Aussagen zu:

- Ausgangslage und Planungsstand
- Zusammensetzung der Aufwendungen
- Finanzierung der Aufwendungen
- Situation der Gemeinden
- Höhe der Kreisumlage
- Gesamterträge
- Investitionen



Ausgangslage:

Finanzplanung 2019 im Haushaltsplan 2018

Ergebnishaushalt:	Überschuss	=	573.200 €
Investitionen:	Auszahlungen	=	27.604.700 €
Fördermittel:	Einzahlungen	=	5.198.600 €
Kreditaufnahme:	Einzahlungen	=	22.325.800 €



Gravierende Veränderungen Ergebnishaushalt

höhere Erträge aus:	
Schlüsselzuweisungen	4.000.000 €
Kreisumlagezahlungen	1.957.400 €
aber auch höhere Aufwendungen für:	
KiGa-Betriebskostenzuschüsse an Gemeinden	5.600.000 €
Ausstattungen von Schulen, Büchereien rd.	1.000.000 €

Daneben noch weitere Veränderungen, die sich gegenseitig in etwa ausgleichen.



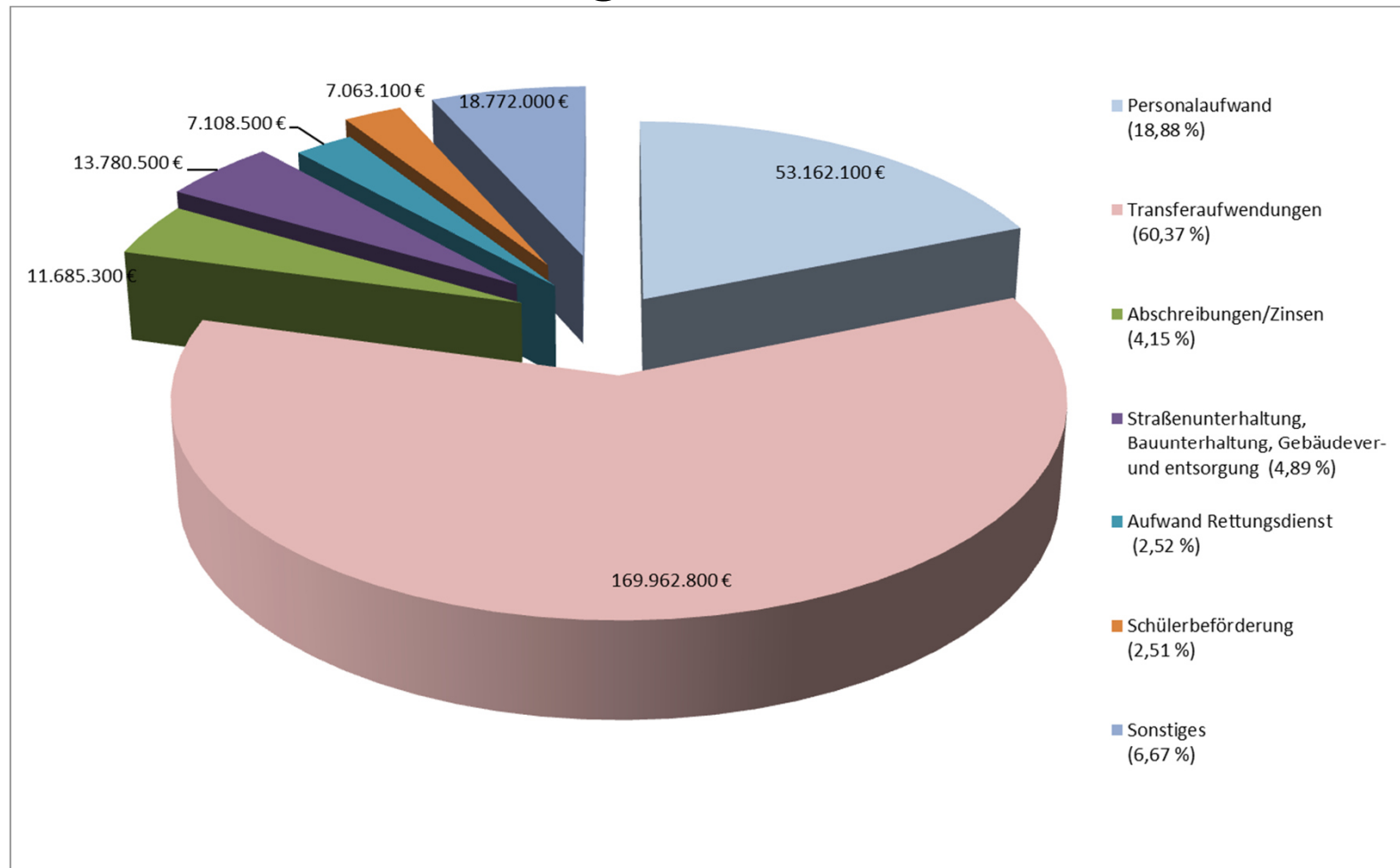


Aktueller Planungsstand:

Ergebnishaushalt:	Überschuss	=	289.100 €
Investitionen:	Auszahlungen	=	35.659.100 €
Fördermittel:	Einzahlungen	=	7.633.800 €
Kreditaufnahme:	Einzahlungen	=	27.945.000 €



Gesamtaufwendungen 2019 = 281.534.300 €



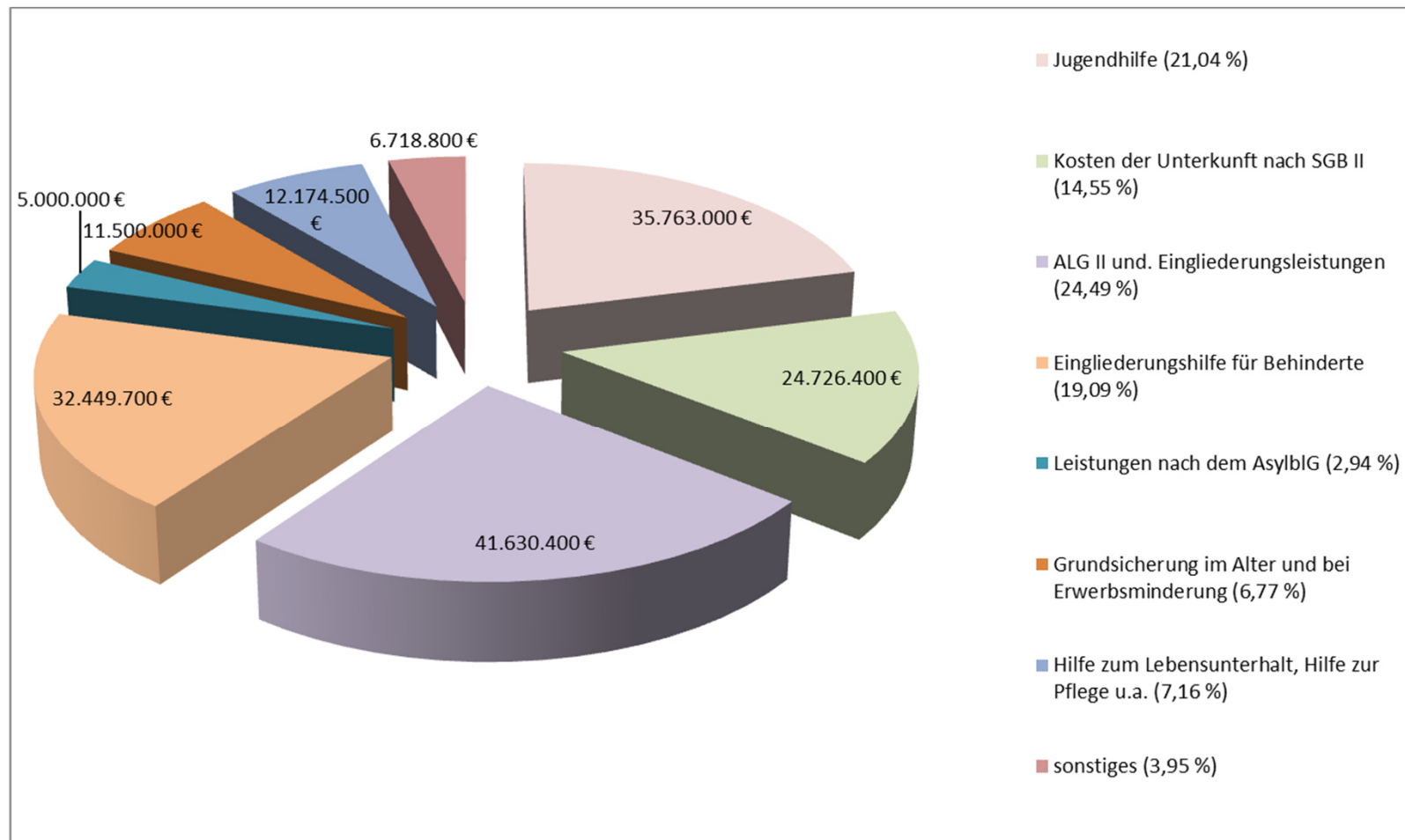


Es fließen damit mehr als 280 Mio. € in den Wirtschaftskreislauf, indem

- Lohnzahlungen zum Lebensunterhalt dienen
- Aus SV-Beiträgen Rentenzahlungen finanziert werden
- Aus SV-Beiträgen die Zahlungen für niedergelassene Ärzte, Physiotherapeuten u.ä. generiert werden
- Soziale Leistungen den Leistungsempfängerinnen und –empfängern den Lebensunterhalt ermöglichen
- Ortsansässige Firmen Aufträge erhalten
- Diese dadurch wieder Steuern zu zahlen haben
- Über die Schülerbeförderung der ÖPNV finanzierbar gemacht wird
- Den Gemeinden 5,6 Mio. € für Kindergärten als Zuschuss gezahlt werden

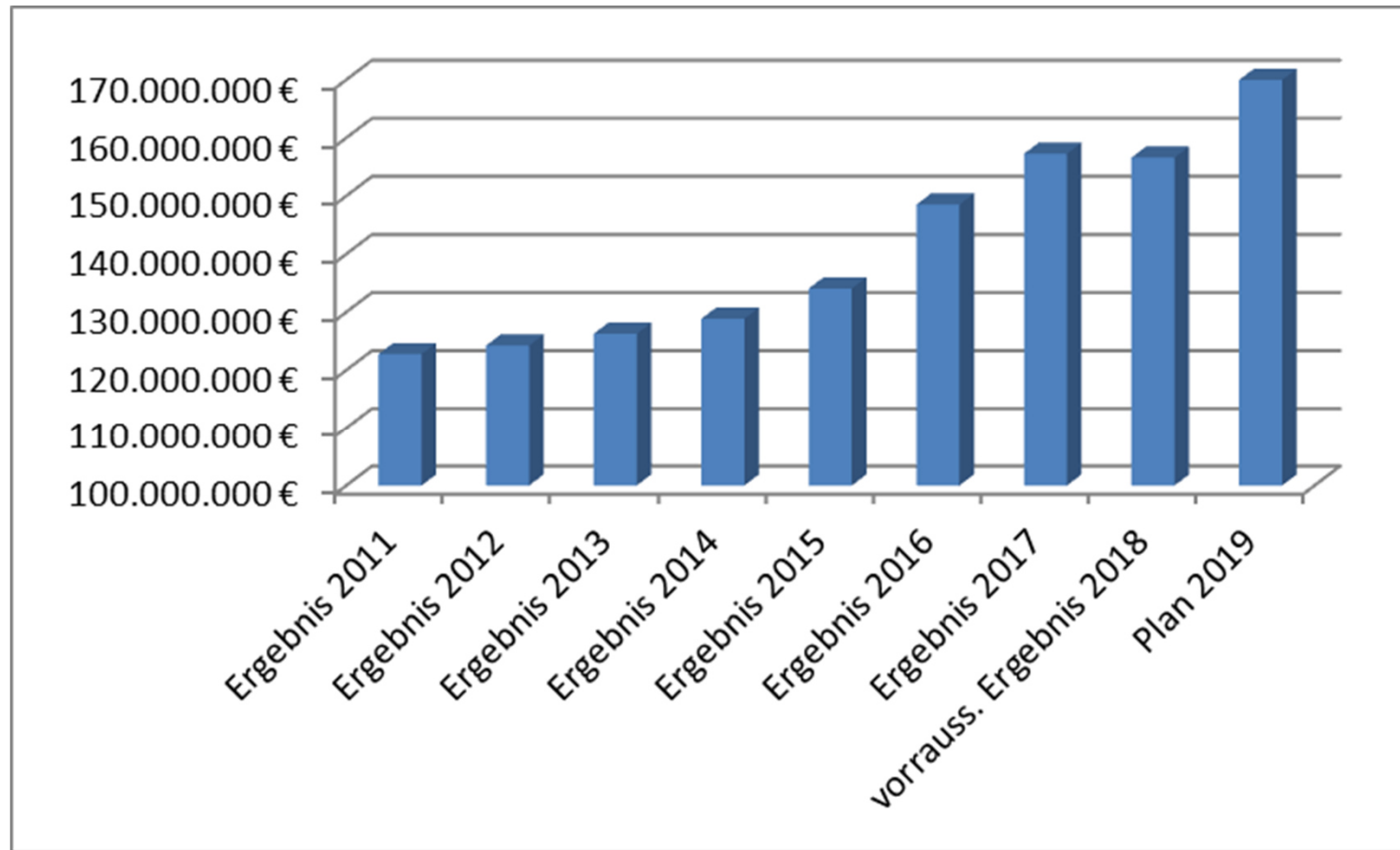


Transferaufwendungen 2019 = 169.962.800 €





Entwicklung Transferaufwendungen 2011 bis 2019



Steigerung

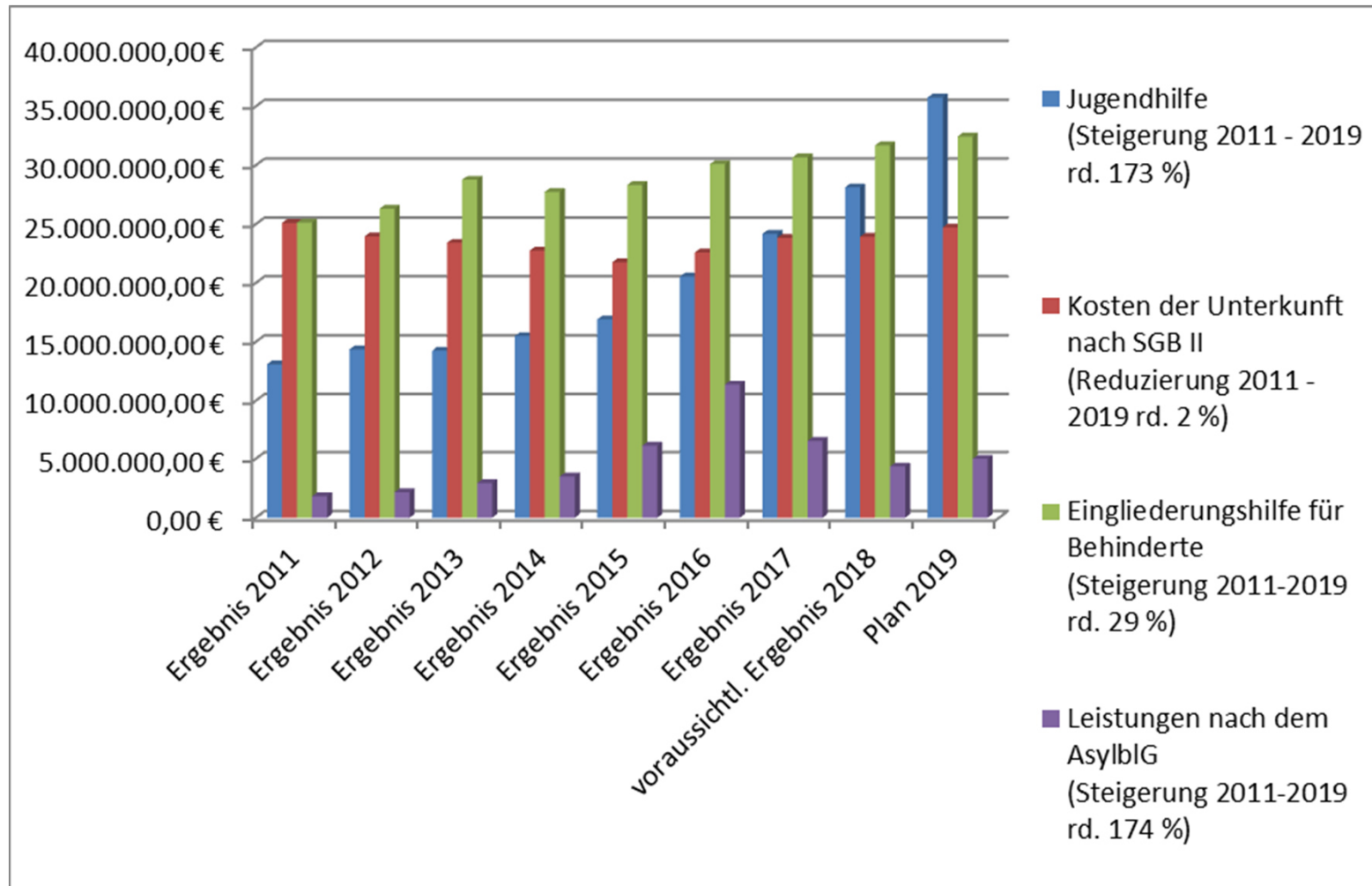
2011
bis
2019

rund

38 %



Entwicklung Transferaufwendungen 2011 bis 2019





Woher kommt das Geld, um die
Aufwendungen zu decken?



Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

§ 111 NKomVG

1. Sonstige Finanzmittel (z.B. Finanzausgleich, Zuweisungen, Gemeindeanteile Einkommen- und Umsatzsteuer)
2. Spezielle Entgelte für erbrachte Leistungen (z.B. Gebühren, Beiträge, Entgelte)
3. Realsteuern und/oder Kreisumlage



Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung

§ 111 NKomVG

Kurz gesagt:

Alle Aufwendungen, die nicht durch andere Erträge gedeckt werden, sind aus der örtlichen Gemeinschaft über Realsteuern/Kreisumlage zu finanzieren.



Gesamterträge 2019 ohne Kreisumlage

Schlüsselzuweisungen	36.990.800 €
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	4.669.500 €
Erstattungen Bund/Land für Fachdienste Arbeit und Soziales	106.550.700 €
Kostenerstattungen soziale Leistungen	10.941.800 €
Entgelte, Gebühren, Bußgelder, etc.	39.382.300 €
Summe	198.535.100 €
Differenz zu Aufwendungen	82.999.200 €

Die Differenz ist über Kreisumlage zu decken.



Planaufwendungen 2018 (gerundet)

Edemissen	18.000.000 €			
Hohenhameln	15.000.000 €			
Ilse	30.500.000 €			
Lengede	22.200.000 €			
Peine	106.300.000 €			
Vechelde	28.100.000 €			
Wendeburg	16.900.000 €			
Gesamt Gemeinden	237.000.000 €		Landkreis Peine	268.200.000 €

2019 dürfte Verhältnis ähnlich sein.



Der Landkreis Peine stellt
rund 53 %
der Aufwendungen für die örtliche
Gemeinschaft sicher.



Steuern und ähnliches der örtlichen Gemeinschaft

	gerundet
Grundsteuer A	1.200.000 €
Grundsteuer B	23.200.000 €
Gewerbesteuer	33.500.000 €
Einkommensteueranteile	61.900.000 €
Umsatzsteueranteile	5.600.000 €
Schlüsselzuweisungen Gemeinden	40.700.000 €
Gesamt	166.100.000 €



53 %
der Erträge der örtlichen Gemeinschaft
bedeuten einen Anteil von
rund 88 Mio. €.

Kreisumlage 2019 liegt bei rund 83,3 Mio. €



Einflüsse auf Höhe der Kreisumlage

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer
Edemissen	350%	350%	340%
Hohenhameln	400%	380%	400%
Ilse	410%	410%	380%
Lengede	390%	390%	380%
Peine	405%	405%	425%
Vechelde	390%	390%	380%
Wendeburg	390%	390%	380%
Nivellierungssatz	341%	360%	347%



Vergleich Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit

Aus dem Saldo laufende Verwaltungstätigkeit sind die Tilgungsleistungen für Kredite und ggf. Auszahlungen für investive Maßnahmen zu decken.



Vergleich Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit

	Plan 2011-2017	Ergebnis 2011-2017	Liquiditätskredite 31.12.2017
Edemissen	-6.000.000 €	500.000 €	0 €
Hohenhameln	-16.200.000 €	800.000 €	1.600.000 €
Ilse (2015-2017)	16.600.000 €	19.000.000 €	5.500.000 €
Lengede	2.900.000 €	8.400.000 €	0 €
Peine	-58.800.000 €	-100.000 €	0 €
Vechelde	1.700.000 €	10.100.000 €	0 €
Wendeburg	-2.400.000 €	3.100.000 €	1.000.000 €
Landkreis Peine	5.500.000 €	47.300.000 €	42.500.000 €

Gerundete Werte



Folgen auf Kreisumlagehebesatz

- LK verwaltet 53 % der Aufwendungen für die Bevölkerung
- 53 % der allgemeinen Steuereinnahmen wären rund 88 Mio. €
- Gemeinden hatten von 2011 bis 2017 deutlich bessere Ergebnisse als geplant
- Gemeinden haben kaum Liquiditätskredite
- Gemeinden können Realsteuerhöhe beeinflussen

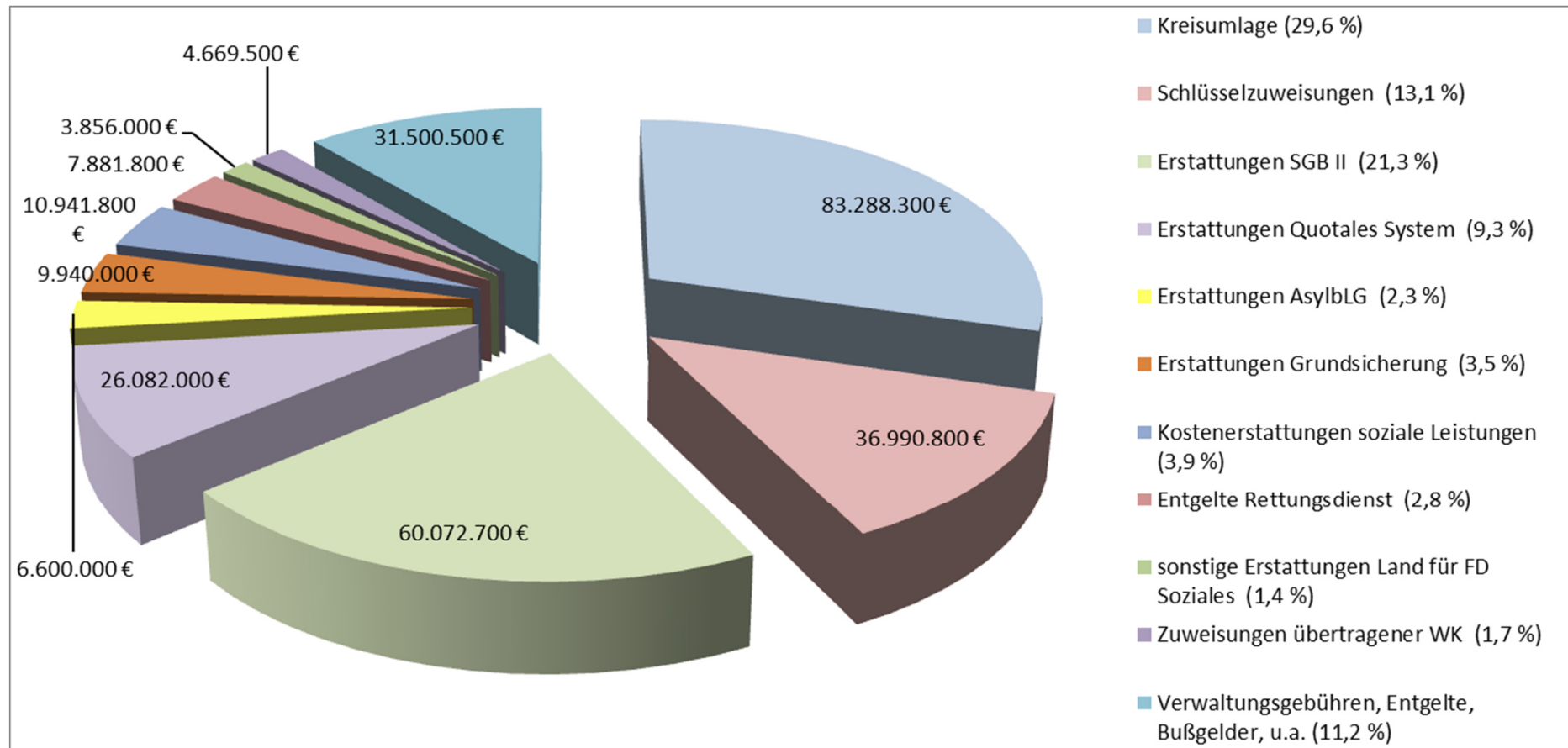


Fazit zum Kreisumlagehebesatz

Es ist nicht erkennbar, dass der Hebesatz von 58,1 Umlagepunkten offensichtlich zu hoch ist.



Gesamterträge 2019 = 281.823.400 €





Haushalt 2019 – Ergebnishaushalt

Gesamterträge 2019	281.823.400 €
Gesamtaufwendungen 2019	281.534.300 €
Überschuss	289.100 €



Fachdienst Finanzen

Kreistag am 17. Oktober 2018

	Budget 2019	Erläuterungen
Ergebnishaushalt		
Gesamterträge	281.823.400	
Gesamtaufwendungen	281.534.300	
Gesamtergebnis	289.100	Ein positives Ergebnis zeigt auf, dass der Haushaltsausgleich erreicht wird. Je geringer der Überschuss, desto mehr steigt die Gefahr, dass ein Haushaltssicherungskonzept notwendig wird.
Finanzhaushalt		
Einzahlungen aus lauf. Verw. Tätigkeit	277.014.100	
Auszahlungen aus lauf. Verw. Tätigkeit	271.437.600	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.576.500	Der Saldo dient zur Finanzierung der Tilgung von Krediten.
Tilgung von Krediten	5.392.600	
Differenz	183.900	Ein positiver Betrag bedeutet einen Abbau der Liquiditätskredite
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.633.800	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	35.659.100	
Erwerb von Finanzanlagen	80.300	Die Zahlung zur Versorgungsrücklage ist nicht über Kredit zu finanzieren.
Kreditbedarf	27.945.000	
Kredittilgungen	5.392.600	Tilgungen berechtigen grds. zur Aufnahme neuer Kredite.
Zusätzlicher Kreditbedarf	22.552.400	Positiver Betrag bedeutet Steigerung der investiven Verbindlichkeiten.



Plandaten zum Haushalt 2019 – Investitionen

investive Auszahlungen		35.659.100 €
davon	Kurzbeschreibungen der Maßnahmen	
Straßenbaumaßnahmen u.a. im FD 25	Planungskosten, verschiedene Einzelmaßnahmen (z.B. 1,1 Mio. € für K 35 OD Bierbergen oder 1,8 Mio. € K 62 Meerdorf - K20)	4.802.000 €
Schulausstattungen	Fachunterrichtsräume, technische Ausstattungen, sonstiges	2.525.000 €
Krankenhausumlage	Pflichtleistung	1.718.000 €
Energetische Sanierung	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsprogramm (Energetische Sanierung)	600.000 €
Hochbaumaßnahmen	Kreishaus II, IGS Lengede, Zeltplatz Eltze, Planungskosten G9	19.690.000 €
FTZ	u.a. Sanierung KatS-Zentrum, Digitalfunk	366.600 €
Kreisentwicklung	Breitbandversorgung	4.500.000 €
EDV	u.a. Serverbeschaffungen, Sicherheitssoftware	518.000 €
Sonstiges	u.a. KiTa-Förderung; Kreisschulbaukasse; Klimaschutz;	939.500 €
<u>abzüglich</u>	investive Einzahlungen (z.B. GVFG-Zuschüsse = 0,9 Mio. €; Zuschüsse Energetische Sanierung = 0,5 Mio. €; Zuschüsse Breitbandversorgung = 4,3 Mio. €; Zuschüsse KIP II für Schulen = 1,5 Mio. €)	- 7.633.800 €
<u>abzüglich</u>	Auszahlung Versorgungsrücklage (nicht finanzierbar über Kreditaufnahme)	- 80.300 €
Kreditbedarf 2019		27.945.000 €



Risiken der Haushaltsplanung 2019

- Höhe der Schlüsselzuweisungen wird erst Ende November bekannt werden
- Entwicklung der Aufwendungen für Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen ist witterungsabhängig
- Entwicklung der Kosten der Unterkunft
- Entwicklung der Jugendhilfekosten
- Kostenentwicklung bei Ausschreibung von Baumaßnahmen



Der Entwurf des Produkthaushaltes 2019 steht auf der Homepage des Landkreis unter Aktuelles und Bürgerservice zur Verfügung.

Er wird morgen zusätzlich allen Abgeordneten per Mail zugeleitet.

Die wenigen gedruckten Exemplare werden nach der Sitzung verteilt.



Soweit Vorträge für z.B.
Fraktionssitzungen gewünscht werden,
sind Anforderungen an das
Kreistagsbüro zu richten.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**